



Das COMMITMENT der Werbefilmproduzent*innen zu DE&I.

ZUSAMMEN ANS ZIEL.

Werbefilmproduktionen sind komplex. Viele unterschiedliche Menschen arbeiten gemeinsam an einem Projekt.

Doch nicht nur das Ergebnis ist wichtig, der Weg dorthin ist es ebenso.

Nur wenn gegenseitige Wertschätzung gelebt wird, können wir von einer erfolgreichen Produktion sprechen.

Im Folgenden erläutern wir, was **DIVERSITY, EQUITY** und **INCLUSION** für uns bedeuten. Wie wir diese Themen mit Leben füllen. Und wie unsere Mitglieder sie umsetzen können.



DIVERSITY.

VIELFALT IM ALLTAG.

Verschiedene Geschlechter, Nationalitäten, Ethnien, Religionen und Weltanschauungen, soziale Herkünfte, Alter und Behinderungen: kein Mensch gleicht dem anderen. Wir setzen uns dafür ein, dass die Vielfalt, die unsere Gesellschaft auszeichnet und stark macht, auch in unseren Produktionen repräsentiert wird. Wir stehen für eine offene und tolerante Kultur vor und hinter der Kamera. Diskriminierung hat in unseren Produktionen keinen Platz.

EOUITY.

GLEICHE VORRAUSSETZUNGEN FÜR ALLE.

Equity beginnt mit der Feststellung, dass nicht alle Menschen die gleichen Chancen haben. Wir Werbefilmproduzenten*innen räumen aktiv Barrieren aus dem Weg und setzen uns dafür ein, dass jede*r genau die passende Unterstützung bekommt – und damit Chancengleichheit erhält.

INCLUSION.

ZUGEHÖRIGKEIT GEHÖRT DAZU.

Gesehen zu werden ist ein gutes Gefühl. Doch dazu gehört mehr als ein "Guten Morgen". Inclusion wird erreicht, wenn wir allen Menschen proaktiv die Möglichkeit geben, ihre Identität auszuleben. Ihnen entgegenkommen. Zum Beispiel, indem man Feiertage verschiedener Religionen im Unternehmen integriert – ohne, dass danach gefragt werden muss.

DIE GRUNDLAGE FÜR UNSERE HANDLUNGSEMPFEHLUNG BILDEN

9 DIVERSITÄTSDIMENSIONEN:



















GESCHLECHT

NATIONALITÄT

SOZIALE G HERKUNFT

ESCHLECHTLICHE IDENTITÄT

ETHNISCHE HERKUNFT

SEXUELLE

ALTER

RELIGION UND WELTANSCHAUUNG

BEHINDERUNG



DE&I. NUR WIE?

Damit aus guten Ideen und hohen Ansprüchen umsetzbare Ergebnisse werden können, haben wir Euch erste konkrete **Handlungsempfehlungen** zusammengestellt.

Kann gerne auch als Checkliste verwendet werden!

- DE&I Ansprechpartner*innen für Diskriminierungsthemen und andere DE&I-Anliegen im Büro und am Set zur Verfügung stellen.
- Chancengleichheit in Einstellungsprozessen. Die Diversitätsmerkmale haben keine Auswirkung auf das Bewerbungsverfahren. Es werden gezielte Unconscious Bias Seminare angeboten.
- Gezielt Praktika und Ausbildungsplätze für Personen aus wirtschaftlich schwächerem Umfeld anbieten.
- Flexible Arbeitsmodelle, Remote Work und Jobsharing ermöglichen.

 Jobs immer auch in Teilzeit ausschreiben. Auch und gerade für Menschen mit Behinderungen.
- Chancengleichheit in Gehaltsverhandlungen durch transparente Definition der Gehaltsstufen und regelmäßigen Überprüfungen möglicher Pay Gaps.
- Verstärktes Career Development für Frauen. Einführung realistischer Zielquoten für alle Management-Ebenen.
- Wiedereingliederungs- und Weiterbildungsprogramme für Eltern.
- Schulungen zum Umgang mit trans- und nonbinären Personen.
- Diverse Unternehmenskultur mit Integration von Feiertagen verschiedener Religionen.
- Verwendung von gendersensibler und allgemein inklusiver Sprache in allen Kommunikationsformen (* oder :).
- Englisch als Standardsprache in internationalen Teams einsetzen.

ACTION:

Wenn es jemand schafft, mit vielen unterschiedlichen Menschen großartige Ergebnisse zu realisieren, dann sind es wir Werbefilmproduzent*innen.

WIR FREUEN UNS, AUCH DIESE ZIELE GEMEINSAM MIT EUCH ZU ERREICHEN UND ALS UNSEREN STANDARD ZU ETABLIEREN!